

DOCK 20

Kunstraum



Lustenau in einem von Johann Georg Klein angefertigten Plan von 1686. Haus-, Hof- und Stadtwacht Wien

Unsichere Lebenszeit

Aspekte der Alltagsgeschichte im Reichshof Lustenau
Laufzeit: 24.01. – 12.04.2025, Eröffnung: 23.01.2025, 19 Uhr



Der Lustenauer Waltersägen. Leihgabe: Pfarre St. Peter und Paul Lustenau

www.lustenau.at/dock20

Nach Arthur E. Imhof, einem bedeutenden Sozialhistoriker des 20. Jahrhunderts, besteht „[d]er fundamentale Wandel während der letzten vierhundert Jahre [...] darin, dass unsere menschliche biologische Existenz von einer sehr unsicheren Angelegenheit zu einer für unsere Vorfahren unvorstellbar viel sichereren geworden ist“.

Ausgehend von dieser These, fragt die vom Historischen Archiv Lustenau konzipierte Ausstellung danach, wie sich das Leben der frühneuzeitlichen Menschen im Reichshof Lustenau unter diesen Umständen gestaltete. Dabei wird vor allem die Rolle der Religion mehrfach thematisiert.

Magie und Religion durchwirkten auch im vormodernen Lustenau das ganze Leben. Religiöse und magische Rituale

standen für alle Lebenslagen zur Verfügung. Am deutlichsten wird das in Zusammenhang mit dem Tod, den die Menschen der Frühen Neuzeit nicht als Endpunkt, sondern als einen Übergang in eine andere Daseinsform betrachteten. Ihr Denken und Planen musste sich daher darauf konzentrieren, diesen Übergang so zu gestalten, dass er in ein „besseres“ Jenseits führte.

Sie verwandten daher einen für uns kaum noch nachvollziehbaren Aufwand, um das Sterben zu einem „guten“ Tod zu machen und so die ewige Verdammnis oder einen allzu langen Aufenthalt im Fegefeuer zu vermeiden.

Religion war sowohl auf der privaten als auch auf einer „staatlichen“ Ebene eine omnipräsente Bewältigungsstrategie.



Ammann Joachim Hollenstein mit seiner Familie auf dem Hollensteinischen Votivbild in der Loretokapelle | Leihgabe: Markus Bösch

DOCK 20

Informationen Kontakt



Eine individuelle Stiftung – das Lustenauer Festentuch von 1866, Vorarlberg museum, Gem. 1025, Foto: Markus Treter

Weitere Teile der Ausstellung widmen sich der Lustenauer Kulturlandschaft, der damaligen Gesellschaftsstruktur sowie dem Umgang mit Konflikten und Kriminalität.

Neben Archivalien aus dem Gemeindearchiv präsentiert die Ausstellung u. a. Leihgaben der Lustenauer Pfarren, des Vorarlberg museums und des Vorarlberger Landesarchivs.

Das Ausstellungsdisplay wird von Roland Adlassnig konzipiert und umgesetzt.

Für die Inhalte, Texte etc. ist Kurator und Gemeindearchivar Dr. Wolfgang Scheffknecht verantwortlich.

Wissenschaftliche Mitarbeit: Oliver Heinzle und Vanessa Waibel



Die Loretokapelle in einem Aquarell von Caspar Obach (*1807, †1865), um 1840 Fürstlich Waldburg-Zeil'sches Gesamtarchiv, Schloss Zeil

Programm

23.01., 19 Uhr
Vernissage
Mit Drinks und Snacks

24. bis 25.01:
Eröffnungswochenende von
Bibliothek und DOCK 20

24.01., 15–19 Uhr
Kinderprogramm mit
Christa Bohle
16 Uhr: Führung mit
Wolfgang Scheffknecht

25.01., 10–13 Uhr
Kinderprogramm mit
Christa Bohle

07.02., 16 Uhr
Führung mit Wolfgang
Scheffknecht

Sa. 22.2., 14.30 Uhr
Öffentliche Tagung des
Bodenseegegeschichtsvereins
mit Vortrag von Wolfgang
Scheffknecht und Führung

Fr. 07.03., 16 Uhr
Führung mit Wolfgang
Scheffknecht

10.03., 18.30 Uhr
Archivgespräch
mit Wolfgang Scheffknecht

21.03., 16 Uhr
Führung mit Wolfgang
Scheffknecht

05.04., 15 Uhr
Weinwanderung im
Schweizer Berg mit Stefan
Sonderegger (Historiker)
inkl. Umtrunk und Imbiss.
Ein Unkostenbeitrag wird ein-
gehoben. Teilnahme nur mit
vorheriger Anmeldung unter
archiv@lustenau.at

12.04., 10 Uhr
Finissage und Führung mit
Wolfgang Scheffknecht

Informationen und Vermittlung

DOCK 20
Kunstraum und
Sammlung Hollenstein

Pontenstr. 20, 6890 Lustenau
+43 5577 8181 4220
dock20@lustenau.at
www.lustenau.at/dock20

Öffnungszeiten Kunstraum:
Dienstag, Donnerstag,
Freitag, Samstag:
10 bis 13 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag:
15 bis 19 Uhr

Öffnungszeiten Sammlung:
Nach Anmeldung

Der Eintritt in die Ausstellung
und zu den Veranstaltungen
im DOCK 20 ist frei.

Vermittlung:
Sonderführungen und der
kostenlose Besuch für Schul-
klassen sind nach Verein-
barung jederzeit während der
Laufzeiten der Ausstellungen
auch außerhalb der Öff-
nungszeiten möglich.

Für nähere Informationen
und eine Terminvereinbarung
wenden Sie sich bitte per
Mail an dock20@lustenau.at

